

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> <b>VO/2010/1260-10</b>
Federführend: 10 Bürgermeisteramt	Status:                      öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum:                      13.09.2010 Referent:                    Starke Andreas Amtsleiter:                  Hofmann Georg Sachbearbeiter:            Hinterstein Christian
<b>Sonderauszeichnung für das Ehrenamt - Die Bamberger Bürgernadel</b>	
Beratungsfolge:	
Datum                      Gremium	Zuständigkeit
29.09.2010                  Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

### 1. Aktueller Sachstand:

Mit Beschluss des Stadtrates vom 30.06.2010 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, die Vereinbarung zur Schaffung einer Sonderauszeichnung für das Ehrenamt zusammen mit den Geschäftsführern der Mediengruppe Oberfranken zu unterzeichnen. Dies ist am 05.08.2010 im Rathaus am Maxplatz geschehen.

Der Fränkische Tag hat am 06.08.2010 im Rahmen seiner Berichterstattung dazu aufgerufen, ehrenamtlich tätige Frauen und Männer zu benennen, die für die Auszeichnung in Frage kämen. Mittlerweile sind bei der Stadtverwaltung bisher 16 Vorschläge eingegangen, die derzeit im Bürgermeisteramt formell geprüft werden.

Alle Stadtratsmitglieder können selbstverständlich ebenfalls noch weitere Vorschläge einreichen. Aus Gründen der internen Koordination wird um Mitteilung bis spätestens 15. Oktober 2010 an das Bürgermeisteramt, Frau Schäfer (Tel. 871007), gebeten.

Die gesammelten Vorschläge werden in der Jurysitzung, die voraussichtlich im November 2010 stattfindet, zur Diskussion gestellt und eine Auswahl getroffen. Die erste Verleihung der Bamberger Bürgernadel soll im Januar 2011 vorgenommen werden.

### 2. Besetzung der Jury:

Die Jury setzt sich vereinbarungsgemäß zusammen aus dem Oberbürgermeister, je nach terminlicher Verfügbarkeit einem der Geschäftsführer der MGO, Frau Jutta Behr-Groh als journalistischer Vertreterin der MGO, Herrn Anton Hepple als dem derzeitigen Sprecher der ARGE der Bamberger Bürgervereine und drei Mitgliedern des Bamberger Stadtrates.

Im Ältestenrat wurde die Besetzung der Jury aus der Mitte des Stadtrates diskutiert. Es wurde die Empfehlung ausgesprochen, sowohl zu Mitgliedern der Jury als auch zu deren jeweilige

Ersatzmitgliedern die Vorsitzenden der im Bamberger Stadtrat vertretenen Fraktionen zu benennen. Die Verwaltung greift diese Empfehlung gerne auf und schlägt daher folgende Jury-Besetzung vor:

- |    |                        |              |                         |
|----|------------------------|--------------|-------------------------|
| 1. | Herr Dr. Helmut Müller | Vertreter:   | Herr Norbert Tscherner  |
| 2. | Herr Heinz Kuntke      | Vertreterin: | Frau Gabriele Seidl     |
| 3. | Herr Wolfgang Grader   | Vertreter:   | Herr Dieter Weinsheimer |

Im Ältestenrat wurde vereinbart, dass eine enge Konsultation zwischen den Jury-Mitgliedern und den Vertretern erfolgen soll, um alle Fraktionen zu beteiligen.

3. Gestaltung der Bürgernadel:

Die Bürgernadel wurde nach den Vorgaben des Vereinbarungstextes gestaltet und wird neben dem Logo der Stadt den Schriftzug „Bamberg“ tragen. Die in Form einer Reversnadel gestaltete goldfarbene Auszeichnung wird zusammen mit einem passenden Etui und einer Urkunde überreicht.

## II. Beschlussantrag:

1. Vom Sitzungsvortrag wird Kenntnis genommen.
2. In die Jury zur Verleihung der Bamberger Bürgernadel werden berufen:

- Herr Dr. Helmut Müller
- Herr Heinz Kuntke
- Herr Wolfgang Grader

Als Vertreter werden bestimmt:

- |                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| - Herr Norbert Tscherner  | für Herrn Dr. Helmut Müller |
| - Frau Gabriele Seidl     | für Herrn Heinz Kuntke      |
| - Herr Dieter Weinsheimer | für Herrn Wolfgang Grader   |

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

**Anlage/n:**

Abbildung der Bamberger Bürgernadel

**Verteiler:**

Herrn Oberbürgermeister  
Amt 10-Frau Schäfer  
Amt 10-Pressestelle  
Amt 10-Sitzungsdienst

Bamberg, 16. September 2010

Andreas Starke  
Oberbürgermeister